



Veranstaltungs-Nummer:  
6660/21

Veranstaltungsort: Online  
Die Zugangsdaten, incl. der Möglichkeit sich für die Fachforen anzumelden, werden mit der Anmeldebestätigung versandt.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut  
Berlin-Brandenburg  
Königstraße 36 B  
14109 Berlin

Kosten:  
Keine Teilnahmegebühr  
(Selbstversorgung)

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Formular an:

Fax: 030-48 48 1-122  
mail: [info@sfbb.berlin-brandenburg.de](mailto:info@sfbb.berlin-brandenburg.de)

Verantwortlich: Claudia Apfelbacher  
Mail: [claudia.apfelbacher@sfbb.berlin-brandenburg.de](mailto:claudia.apfelbacher@sfbb.berlin-brandenburg.de)  
Tel.: 030-48 48 1-307



Online-Fachtag

Partizipation in der Vormundschaft  
01. September 2021  
09:30 Uhr- 16:15 Uhr

## Partizipation in der Vormundschaft

Im Fokus des digitalen Fachtages stehen unterschiedliche Möglichkeiten und Anforderungen einer Partizipation im Feld der Vormundschaft mit ihren fachlichen und personellen Schnittstellen. Dabei wird Partizipation nicht nur als unmittelbare Partizipation verstanden, sondern mit Bezug auf die UN-Kinderrechtskonvention auch als Schutz von Kinderrechten, als Befähigung für Kinder und Jugendliche, diese zu kennen und einfordern zu können und letztendlich auch als Aufgabe, einen Rahmen zu schaffen, in dem mitentschieden und gestaltet werden kann.

Der Fachtag lädt dazu ein, Partizipation aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten:

1. Partizipation aus Sicht des Mündels
2. Information- und Kontaktgestaltung im Helfersystem
3. Beteiligung des Mündels im Hilfeplanprozess
3. Struktur- und Qualitätsanforderungen an Partizipation

Darüber hinaus bietet der Tag ausreichend Möglichkeit, mit Fachkräften aus der Vormundschaft (Amtsvormund, Vereinsvormund, ehrenamtlicher Einzelvormund) sowie weiteren Mitarbeitenden des Hilfesystems und Vertretern der Careleaver ins Gespräch zu kommen.

Die konzeptionelle Beteiligung von verschiedenen Fachkräftegruppen und Careleavern aus Berlin und Brandenburg unterstützt schon im Vorfeld den Austausch untereinander und dient der Erweiterung des eigenen Blickwinkels.

### Programm

09:00 Uhr	Einwahl mit technischer Support
09:30 Uhr	<p><b>Begrüßung und Moderation</b>  <i>Frau Apfelbacher/ Moderation</i>  Fortbildungsreferentin SFBB  <i>Herr Beusch</i>  Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  <i>Frau Hille</i>  Ministerium für Bildung, Jugend und Sport</p>
09:50 Uhr	<p><b>„Was wir euch noch zu sagen hätten...“</b>  Stimmen von Kindern-und Jugendlichen  Thematisches Schauspiel</p>
10:05 Uhr	<p><b>„Dein Vormund ist an deiner Seite!“</b>  Videoclip Bundesforum Vormundschaft</p>
10:15 Uhr	<p><b>„Wo stehe ich als Vormund:in aktuell mit dem Thema Partizipation?“</b>  Abfrage über eine digitale anonyme Positionsplattform</p>
10:40 Uhr	Pause
11:00 Uhr	<p><b>„Starke Kinder und Jugendliche-Beteiligung jetzt!“</b>  Rolle, Haltung und Beteiligung in der Vormundschaft</p> <p><i>Prof. Dr. Wolfgang Schröer,</i>  Uni Hildesheim Institut für Sozial- und Organisationspädagogik,</p>

12:00 Uhr	<b>Aktuelles aus dem Bundesforum Vormundschaft</b> <i>Herr Loh</i> Wissenschaftlicher Referent, Bundesforum Vormundschaft
12:15-13:30 Uhr	Mittagspause
<b>13:30 Uhr - 15:00 Uhr</b>	<b>Arbeitsforen am Nachmittag</b>
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>15:30 Uhr</b>	<b>„Die Essenz des Tages“</b> Abschlussplenum zur Dokumentation der Ergebnisse  <i>Moderation: Frau Apfelbacher, SFBB</i>
<b>16:15 Uhr</b>	<b>Ende der Tagung</b>

## Die Foren am Nachmittag

### Fachforum 1

#### **" Partizipation im Helfersystem - die Rolle des Vormunds als Interessenvertreter des jungen Menschen"**

Der/Die Vormund:in spielt als Personensorgeberechtigte:r eine wichtige Rolle in der Kinder- und Jugendhilfe. Im Kontakt mit den jungen Menschen, in der Hilfeplanung, in der Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten und zu Beginn und am Ende einer Vormundschaft zeigt sich, wie vielfältig das Tätigkeitsfeld einer/eines Vormund:in ist. Mit den Teilnehmenden möchten wir uns mit Blick auf Beteiligung die Rolle der/des Vormund:in im Helfersystem zu Beginn, während und am Ende einer Vormundschaft anschauen. Mithilfe der Methode der Zukunftswerkstatt nach Robert Jungk werden wir in drei Phasen Kritikpunkte sammeln, Visionen spinnen und praktische Ideen zur Umsetzung eigener Aufgaben erarbeiten.

Wichtig: Bitte bringen Sie einen Gegenstand mit, den Sie mit Vormundschaft verbinden und zu dem Sie innerhalb einer Minute eine kurze "vormundschaftliche" Geschichte erzählen könnten.

Durchführung: *Frau Bräutigam, Cura e.V.*; *Frau Döring, AV Lichtenberg*; *Frau Herrmann, AV Tempelhof-Schöneberg*; *Juli Alegria, Careleaver e.V.*; *Herr Kreisel, JA Potsdam-Mittelmark*; *Herr Loh, Bundesforum Vormundschaft*

Zielgruppe:  
Fachkräfte der Vormundschaft sowie weiteren Mitarbeitenden des Hilfesystems und Vertretern der Careleaver aus Berlin und Brandenburg

---

## Fachforum 2

### **„Beteiligung des Mündels im Hilfeplanprozess“**

Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe ist zu Recht ein immer wiederkehrendes Thema. Alle Beteiligten, ob Fachkräfte, Eltern, die Kinder/Jugendlichen sowieso, sind sich einig, dass dieser Anspruch besteht.

Wir wollen den Hilfeplanprozess im Rahmen der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung aus der Position der/des Vormund:in und des Mündels von Anfang bis Ende betrachten und herausarbeiten, welche Möglichkeiten, aber auch Hürden und Grenzen der Partizipation von Kindern und Jugendlichen bestehen.

Im Anschluss an einige Thesen aus Sicht einer/ eines Vormund:in zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen erhalten die Teilnehmenden an diesem Fachforum die Möglichkeit, sich in Kleingruppen u.a. zu folgenden Fragen auszutauschen:

Wie erleben Sie die Umsetzung des Mitspracherechts bei der Wahl der/des Vormund:in?

Wann beginnt der Hilfeplanprozess für die Beteiligten?

Wie kann der/die Vormund:in das Mitspracherecht des Mündels fördern?

Wo endet die Partizipation?

Durchführung: *Frau Hille*, MBS Brandenburg, *Frau Otto*, JA Dahme-Spreewald; *Frau Hiesl*, Xenion e.V.; *Herr Wähnert*, AV Friedrichshain-Kreuzberg, *Herr Bathold*, AV & Moderation

## Fachforum 3

### **„Qualitätsanforderungen an Partizipation von Mündeln“**

In diesem Fachforum stehen Qualitätsanforderungen im Fokus, die für eine niedrigschwellige Partizipation von Mündeln auf Augenhöhe diskutiert und empfohlen werden sollen.

Schwerpunktt Themen sind dabei: eine altersgerechte Erreichbarkeit, ein sprachorientierter Zugang verbunden mit Anforderungen an eine Gesprächsführung und Haltung des/der Vormund:in, eine Aufklärung/Transparenz über die Rechte von Mündeln sowie ein Beschwerdemanagement.

Nach einem kurzen Input ist eine Arbeit in Kleingruppen unter Nutzung verschiedener digitaler Formate zur Positionierung sowie einem anschließenden Austausch im Forumsplenum vorgesehen.

Durchführung: *Frau Zenk*, Caritas e.V. ; *Herr Schwabe*, AV Pankow, *Herr Weidinger* AWO e.V. , *Herr Beusch*, SenBJF Berlin